



Im WWF Schweiz setzen sich 220 Mitarbeitende und über 9'000 Freiwillige für Natur- und Umweltschutz ein. Gemeinsam schützen wir die Umwelt und gestalten eine Zukunft, in der Mensch und Natur in Einklang leben. Wir achten die Diversität von Natur und Menschen, unserer Partner und der Gemeinschaften, mit denen wir zusammenarbeiten. Die Menschen beim WWF kommen aus unterschiedlichen Kulturen und haben einen vielfältigen Hintergrund. Uns verbinden unsere Mission, unsere Marke und die gemeinsamen Grundwerte: Mut, Respekt, Integrität und Zusammenarbeit.

Die Abteilung Governance, Policy and Advocacy verfolgt das Ziel, die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Klima- und Biodiversitätsschutz zu verbessern, u.a. im Bereich der Landwirtschaft. Dafür suchen wir am Standort in Zürich per sofort oder nach Vereinbarung eine:n

## Projektleiter:in Landwirtschaft (80%)

### Ihre Aufgaben

Sie entwickeln gemeinsam mit Politikexpert:innen aus Ihrem Team politische Strategien für eine standortangepasste und ressourceneffiziente Landwirtschaft und entwickeln neue Policy Lösungen in diesem Aufgabengebiet. Sie wirken mit unterschiedlichen Ansätzen (Advocacy-Methoden) insbesondere auf die nationale Gesetzgebung sowie die damit verbundenen Finanzflüsse ein. Ebenso gehören die Umsetzung dieser Strategien in Zusammenarbeit mit Kolleg:innen sowie das Monitoring der Entwicklungen zu Ihrem Aufgabengebiet. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, stellen Sie die für den WWF Schweiz notwendige Fachkompetenz im Bereich Landwirtschaft sicher und halten sich auf dem neusten fachlichen Stand. Sie bauen ein Netzwerk beispielsweise in die Bundesverwaltung, mit kantonalen Stellen, Verbänden und anderen Umweltorganisationen auf und pflegen dieses. Des Weiteren erarbeiten Sie Grundlagen (Vernehmlassungen, Argumentarien, Faktenblätter, Medienmitteilungen, etc.) und begleiten Studien. Öffentlich treten Sie im Namen des WWF als Referent:in und Auskunftsperson für Medien auf.

Sie stellen die gezielte Anwendung des Parteistellungsrecht bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln sicher. Dafür arbeiten Sie mit externen Jurist:innen, Ökotoxikolog:innen und parteistellungsberechtigten Organisationen zusammen.

### Ihr Profil

Sie besitzen eine tertiäre Ausbildung im Bereich Agronomie oder Umweltnaturwissenschaften oder ein anderes Studium mit entsprechendem agronomischem und agrarpolitischem Fachwissen. Sie verfügen bereits über einige Jahre Berufserfahrung an der Schnittstelle zwischen Politik und Landwirtschaft. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern und Zielgruppen (z.B. Behörden, Verbände, Forschung, Medien) erkennen Sie deren Bedürfnisse vorausschauend, gehen auf andere zu und finden im Kontakt den idealen Umgang. Sie zeichnen sich durch analytisches Denken, Selbständigkeit und hohe Eigeninitiative aus. Sie haben Interesse an Politik und an den formellen und informellen politischen Entscheidungsprozessen in der Schweiz. Sie arbeiten ziel- und umsetzungsorientiert, setzen klare Prioritäten und verfügen über ein ausgeprägtes kommunikatives Flair (in Schrift und Wort).

Sie verfügen über Deutsch- oder Französischkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau mit sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache sowie gute Englischkenntnisse.

### Unser Angebot

Wir sind überzeugt, dass attraktive konkurrenzfähige Anstellungsbedingungen, neben einer 40h Woche und mind. 25 Tage Ferien zum Engagement der Mitarbeitenden beitragen. Durch unsere Home-Office Regelung fördern wir flexible Arbeitszeitmodelle, um im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten den Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht zu werden und eine gute Work-Life-Balance zu ermöglichen. Wir geben unseren Mitarbeitenden das Vertrauen und den Gestaltungsspielraum, um die Zukunft unseres Planeten positiv zu verändern.



### **Ihre Bewerbung**

Fühlen Sie sich angesprochen? Stefanie Fankhauser freut sich auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis zum 7. Januar 2024 ausschliesslich per E-Mail an [jobs@wwf.ch](mailto:jobs@wwf.ch). Ihre Bewerbung veranschaulicht Ihr Interesse an der Schnittstelle zwischen Politik und Landwirtschaft und welche Stärken Sie dafür mitbringen. Die Erstgespräche werden voraussichtlich am 15. und 16. Januar stattfinden.